

AMAG verlängert Vertrag von Vorstandsvorsitzendem Helmut Wieser

Der Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG hat in seiner Sitzung am 12. April 2016 einstimmig beschlossen, den Vertrag von Vorstandsvorsitzendem Dipl.-Ing. Helmut Wieser vorzeitig bis zum 31. Dezember 2018 zu verlängern.

„Die AMAG befindet sich auf einem erfolgreichen Wachstumskurs in einem wachsenden Markt. Das bewährte Vorstandsteam hat dazu wichtige Weichenstellungen im Unternehmen vorgenommen und die Entwicklung des Standorts Ranshofen vorangetrieben. Mit dieser Entscheidung trägt der Aufsichtsrat vor allem der Kontinuität in der weiteren Umsetzung des strategischen Wachstumsprogramms Rechnung“, so Dr. Josef Krenner, Vorsitzender des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG.

Die AMAG ist Anbieter von Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedenen Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. Rund 1.700 Mitarbeiter erzielten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 913 Mio. EUR bei einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 127 Mio. EUR.

Ansprechpartner:

Georg Grumm

Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.

Phone: + 49 211 47 96 160

E-mail: georg.grumm@alinfo.de